



Antrag

der Fraktion der SPD

Schulen, Eltern und Kinder brauchen mehr Möglichkeiten gegen Omikron

Der Landtag wolle beschließen:

1. Das Umschalten vom Präsenzunterricht auf Wechsel- und Distanzunterricht muss den Schulen erleichtert werden. Als Kriterien dafür müssen auch örtliche Inzidenzwerte und die Gesamtlage vor Ort dienen, nicht ausschließlich Quarantänefälle. Eine Notbetreuung für jüngere Jahrgänge muss sichergestellt werden.
2. Die Pflicht zur Teilnahme am Präsenzunterricht kann bis auf weiteres auf Antrag der Eltern ausgesetzt werden.
3. Alle Lehrkräfte und Schüler*innen testen sich obligatorisch an drei Tagen in der Woche. Freiwillige Tests sind auch an den beiden anderen Tagen möglich.
4. An Grundschulen und Förderzentren werden die Antigen-Selbsttests durch das PCR-Pooltestverfahren abgelöst.
5. Klassenfahrten finden im ersten Quartal 2022 nicht statt.

Begründung:

Unter Virologen wird derzeit darüber debattiert, welche Rolle die Schulen unter den Bedingungen der besonders ansteckenden Omikron-Variante als Pandemie-Treiber spielen. Sowohl die Zahl der positiven Testungen von Schüler*innen und Lehrer*innen als auch die Inzidenzwerte sind zum Wiederbeginn des Schulbetriebes gegenüber der Situation vor Weihnachten erheblich angestiegen. Allein an den ersten beiden Schultagen des neuen Jahres wurden 1.549 Schüler*innen und 77 Lehrer*innen positiv getestet.

Parteiübergreifend besteht Einigkeit darüber, dass ein erneuter Übergang zum Distanzunterricht das äußerste Mittel zur Eingrenzung von Covid-19 wäre, das möglichst vermieden werden sollte, aber nicht grundsätzlich ausgeschlossen werden kann. Da die Gegebenheiten zwischen den Schulen und innerhalb der Schulen sehr unterschiedlich sein können, ist Flexibilität erforderlich.

Solange die Schüler*innen nicht umfassend geimpft sind, sind aussagekräftige Tests in kurzen Abständen erforderlich.

Die Planung von Klassenfahrten und vergleichbaren Veranstaltungen verbietet sich unter den gegebenen Umständen bis auf Weiteres

Martin Habersaat

und Fraktion